

Männerchor

Zwelffer
E. E. Zunft zu Reblenten

11. 300
E

Lied der Rebleute

Rud. Wackernagel und Max W. Ruf

Gemütliches Marschtempo

Edm. Stroh.

1. Wir bau - en, wir he - gen das wei - - te Ge -
 2. Durch Fel - der und Au - en im son - - ni - gen
 3. Und beut uns ein Mä - del den gött - - li - chen
 4. Und wenn uns Ge - fahr dräuf, so ziehn mit mut - gem

1. mild, wie fließt uns der Se - gen im Herb - ste so
 2. Schein, läßt Män - ner und Frau - en der won - ni - ge
 3. Trank, vom Reb - stock so e - del, der Ze - hier weiß ihm
 4. Sang gar tap - - fer die Reb - leute zum ern - sten Waf - fen

1. mild, Wenn rings vor den To - ren die Kel - ter er -
 2. Wein! Und rau - schet die Lust und es schal - let der
 3. Dank, Sein Lied lobt den Se - gen, den gol - de - rien
 4. gang, Zur Eh - re des Lan - des ziehn sie - - das

1. dröhnt, in Freu - de ver - lo - ren der Jü - bel - ruf er -
 2. Sang aus fröh - li - cher Brust das Ge - län - - de ent -
 3. Wein, Gott schüt - ze die Re - ben am son - - ni - gen
 4. Schwert, zum Schut - ze des Stan - des und was des Le - bens

1. tönt, in Freu - de ver - lo - - ren der Ju - bel - ruf er -
 2. lang, aus fröh - li - cher Brust das Ge - län - de ent -
 3. Rhein, Gott schüt - ze die Re - ben am son - ni - gen
 4. wert, zum Schut - ze des Stan - des und was des Le - bens

1. tönt, } O Herbst vol - ler Won - ne und Se - - lig - keit,
 2. lang, }
 3. Rhein, }
 4. wert, } Zu Hort uns - rer Frei - heit, der Erb - vä - ter Gut,

1.-3. du bist, du bist der Reb - leute gol - - de - ne Zeit,
 4. dir weihn, dir weihn die Reb - leute Le - - ben und Blut,

1.-3. gol - - - de - ne
 4. Le - - - ben und

1.-3. du bist der Reb - leute gol de ne, gol de ne Zeit.
 4. dir weihn die Reb - leute Le - - ben, Le - ben und Blut.